

An

- die Eltern
- den Elternrat
- die Elternvertreterinnen und Elternvertreter
sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter
- die Schulsprecherinnen und Schulsprecher
- das Schulleitungsteam
- das Kollegium
am Gymnasium Meiendorf

Protokoll der Elternratssitzung vom 15. April 2024

Elternrat: anwesend Angelika Bock, Simone Brandt, Sven Dietrich,
Jenny Glode, Martina Kirchhof, Alejandra Lukas,
Martin Puck, Andrea Schmidt, und Martin Stapelfeldt

ER Ersatzmitglieder (anwesend) Britta Rau

Schwerpunkte der ER-Sitzung:

- **Mitteilung der Schulleitung**
- **Themen aus dem Ganzttag**
Themen mit den Referentinnen für Elternfortbildung aus dem Landesinstitut
- **Gelingende Gremienarbeit – Grundlagen des Elternrats**
- **Das gute Gespräch – Kommunikation in und mit der Elternschaft**

Simone Brandt begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und übergibt gleich an Frau Tschersich

Themen aus dem Ganzttag

Frau Tschersich, Ganztagskoordinatorin am Gyme, spricht an, dass unser Caterer Alsterfood mitgeteilt hat, dass ein großer Teil der bestellten Essen nicht abgeholt wird. Es geht um 30 – 40 Essen täglich (von insgesamt ca. 160).

- ➔ In der APP gibt es für die Eltern die Möglichkeit nachzuschauen, ob ihr Kind das bestellte Essen abgeholt hat.

Aus der Elternschaft wird angesprochen, dass es immer wieder Probleme bei der kurzfristigen Bestellung vor Ort gibt. Auch seien die Bestellzeiten zu unflexibel. Es wird der Wunsch geäußert die Bestellzeiten / Buchungszeiten flexibler zu gestalten.

Frau Tschersich bedankt sich für die Informationen. Sie bittet darum, dass solche Hinweise ihr direkt und zeitnah mitgeteilt werden. Hierfür gern die Funktionsadresse verwenden.

- ➔ Kontakt zum Ganzttag: ganztag@gym-meiendorf.de

Sie informiert noch darüber, dass es künftig eine Pastabar geben soll.

Frau Bock spricht an, dass alle Themen rund um den Ganzttag vom Ganzttagsausschuss behandelt werden. Dieser setzt sich aus Mitgliedern der Schulgemeinschaft zusammen: Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte.

Der Ganzttagsausschuss tagt schulöffentlich, **alle Interessierten** sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Materialvergabe bei Abwesenheit der Schüler*innen

Herr Nädler spricht an, dass die Schule an einem Prozesspapier arbeitet. Der erste Vorschlag wurde bei der letzten Schulkonferenz auch den Eltern und Schüler*innen vorgestellt. Bei der kommenden Lehrerkonferenz am 22. April wird darüber weiter diskutiert werden. Es soll in diesem Jahr noch verabschiedet werden, damit es im kommenden Schuljahr zur Anwendung kommen kann.

Aktuelle Mitteilungen der Schulleitung

Herr Thobaben spricht folgende Themen an:

- Schulbrief (per Mail am 12. April an die Klassenelternvertretungen zur Weitergabe an die Eltern)
- Gymei gärtner
- Politische Bildung am Gymei
- Veranstaltungen: Theater, Konzerte, ...
- Aktionen der Schülerschaft
 - u. a. Kuchenverkauf für guten Zweck bzw. für Klassenunternehmungen
- Präsentation des Gymei nach außen / INSTA
- Förderunterricht (Mathe Workshops am Wochenende)
- Sozialpädagogin am Gymei
 - Dem Gymei ist es gelungen eine Stelle zu bekommen und diese zum 1. April zu besetzen. Frau Haut wird sich und ihre Arbeit in den kommenden Wochen vorstellen – u. a. bei den Klassenratsstunden.
- Neues Schuljahr startet mit sechs 5. Klassen
 - Er spricht allen Beteiligten, die u. a. an den Info-Tagen aktiv waren, seinen Dank für die Unterstützung und Geduld aus. Die Quote bei Geschwisterkindern ist erfreulich hoch.
- Einladung an die Schulgemeinschaft sich an der Umfrage im Rahmen der Schulinspektion zu beteiligen (Umfrage im Mai zur Qualität der Schule)

Aus der Elternschaft wird sich danach erkundigt, ob genügend Lehrkräfte für die neuen Klassen vorhanden sind. Herr Thobaben betont, dass die Schule kontinuierlich dabei ist, Lehrkräfte zu gewinnen. Er ist optimistisch, dass die Versorgung zum Sommer steht. Eine weitere Frage betrifft die Sozialpädagogin. Hier wird darauf eingegangen, dass sie sich nach und nach allen (Schüler*innen, Lehrkräften und Eltern) vorstellen wird.

Es gibt eine Nachfrage zum Förderunterricht bzw. zum Förderunterricht.

Aus der Elternschaft wird ein weiteres Thema angesprochen: Mini-Musik-Schule:

Es wird die Frage gestellt ob für private Musik-Lehrkräfte die Möglichkeit besteht die Räumlichkeiten im Kreuzbau am Nachmittag zu nutzen. Herr Thobaben meint, dass sei durchaus denkbar.

Es wird das Schreiben der Musiklehrerin angesprochen und gefragt inwieweit die Leihinstrumente weiter genutzt werden können. Die Verträge laufen über zwei Jahre. Herr Thobaben erwähnt, dass am Freitag ein Gespräch mit der Klassenleitung der entsprechenden fünften Klasse stattgefunden hat.

Unter den Anwesenden ist ein Mitglied der „Stiftung Gartenstadt“. Er spricht an, dass diese die Schule in den letzten Jahren finanziell unterstützt haben und bittet darum, dass die Schule hier die Prioritäten nochmals überdenkt bzw. anzupassen.

- ➔ Richtigstellung seitens Schule im Nachgang der Sitzung:
 - Die Schule hat zu keinem Zeitpunkt Gelder von der genannten Stiftung erhalten.
 - Am 29.12.23 sind 1.330,00 € von der Gartenstadt Stiftung an den Schulverein überwiesen worden und am 01.02.24 für 2 Trompeten vollständig verausgabt worden.
 - Nähere Auskünfte kann der Schulverein geben.

Herr Thobaben verspricht die Punkte mitzunehmen.

Es wird sich mit der Fachschaft Musik (Frau Töller) und dem Schulverein zusammengesetzt. Sowie mit den Eltern der hauptsächlich betroffenen fünften Klasse. Die Problematik ist u. a. darin begründet, dass nicht genügend Anmeldezahlen für die Musikklasse vorliegen. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit durch das Bildungs- und Teilhabepalett Unterstützung zu erhalten. Aus der Elternschaft wird angesprochen, dass Unmut nicht nur bei den Eltern besteht.

Vertretungsunterricht

Herr Dr. Mish fasst nochmals einige Eckpunkte zusammen:

- Info bei Ausfall – Wenn morgens bis 7 Uhr keine Info vorliegt, beginnt die Schule regulär um 8 Uhr (gilt für die erste und zweite Stunde)
- WEB UNTIS läuft nicht auf allen Geräten gleich gut, hier dringende Empfehlung sich über die Webseite einzuloggen. Diese greift automatisch auf aktuellen Datensatz zu.
- In Ergänzung zum Vortrag von Herrn Nädler: Digitalisierung – Vertretungsaufgaben: Überarbeitung der Grundsätze bis Ende des Schuljahres. Aufgaben kommen verstärkt über ISERVE, Aufgabenpool wird weiter digitalisiert. Weitere Infos folgen auf einer der folgenden Sitzung bzw. auch im Schulplaner.

Gelingende Gremienarbeit – Grundlagen des Elternrats

Frau Sassenhausen-Nebel stellt sich vor. Sie ist freie Referentin am LI. Die Unterlagen werden leider nicht z. V. gestellt. In ihrem Vortrag geht sie auf folgende Punkte ein:

- Elternmitwirkung – Erziehungspartnerschaft / Auszüge aus dem Schulgesetz (arbeiten vertrauensvoll zusammen, informieren sich wechselseitig)
- Grafik aus dem Elternratgeber des Schulinformationszentrums
- Elternrat: Aufgaben, Vollversammlung, Wahl, - Ablauf, Anzahl der Mitglieder usw. Tipp für die Vollversammlung: „Ankerpunkt“ wählen (spezielles Thema)
- Wahlen innerhalb des ER: Vorstand, KER, Schulkonferenz, GTA, ...
ER Sitzungen (§74), Einladungen, Teilnehmende, ...
Gremienarbeit auf Distanz (§106)
Tipp: Funktionsadressen nutzen
Auflösung ER:
Ganztagsausschuss (GTA)

Frau Sassenhausen-Nebel erwähnt zum Schluss noch, dass die ER Mitglieder bei Abstimmungen nicht weisungsgebunden sind.

Ein ER Mitglied fragt nach, ob die gewählten Ersatz-Mitglieder bei Abwesenheit eines ER-Vollmitglieds stimmberechtigt sind. Dies wird verneint.

Weitere Infos finden sich

- ➔ im Hamburger Schulgesetz <https://www.hamburg.de/bsb/schulgesetz/>
- ➔ Im Elternratgeber "Wir reden mit"
- ➔ Im Schulinformationszentrum (SIZ) Hamburg <https://www.hamburg.de/bsb/siz/>

Das gute Gespräch – Kommunikation in und mit der Elternschaft

Frau Diosegi stellt sich vor. Auch sie ist freie Referentin am LI. Sie geht in ihrem Vortrag auf folgende Punkte ein:

- Miteinander reden und ein Gesprächsziel erreichen
- Auszug einiger Themen die Schule bewegen

Fachkräftemangel	Folgen der Pandemie	Digitalisierung / KI
Inklusion	Bildungspläne	Guter Ganztag

Gymnasium Meiendorf, Elternrat, Schierenberg 60, 22145 Hamburg, elternrat@gym-meiendorf.de

Vorstand: Angelika Bock, Simone Brandt, Norbert Fuchs

Mitglieder: Iris Ceolin, Sven Dietrich, Jenny Glode, Bernd Kirchhof, Martina Kirchhof, Oliver Kunert, Alejandra Lukas, Martin Puck, Andrea Schmidt, Cathrin Schleinzer und Martin Stapelfeldt

Ersatzmitglieder: Bettina Fuchs und Britta Rau

- Miteinander / gegenseitiges Verständnis – oft hilft ein Blickwechsel
- Proaktiven Inhalt entwickeln

<u>Reaktiver Fokus</u>	<u>Fokus verändern</u>	<u>Proaktiver Fokus</u>
Angelegenheiten auf die wir keinen Einfluss, wenig Verantwortung übernehmen	Bewusst entscheiden, wie Zeit und Energie verwendet werden soll	Angelegenheiten auf die Einfluss genommen werden kann.
- „innere Landkarte“: Wahrnehmung – Wirklichkeit
- Voraussetzung für einen Konflikt: Gemeinsames Ziel, gegenseitige Abhängigkeit, unterschiedliche Perspektiven
- Missverständnisse vermeiden (Beobachtung von Bewerten trennen!)
- Stolpersteine: u. a. gesagt ist nicht gemeint / gehört ist nicht verstanden / ...
- Aktives Zuhören (nach Schulz von Thun, Kommunikationspsychologie)
- ➔ Weitere Infos zur Referentin unter: <https://d-coach.de/>

Themen, die noch bewegen:

- Streitschlichtungswagen – Vorschlag Sanierung ggfs. im Rahmen des Sozialpraktikums durch Schüler*innen durchführen
Nutzung Streitschlichtungswagen war auch Thema im letzten Ganztagsausschuss – im Vorfeld mögliche Belastungen zu klären
- ➔ Thema soll mit Frau Lohmann besprochen werden
- Hinweis auf die Homepage zu Musik: Schule ist Beispielschule
Herr Thobaben spricht an, dass die Mini-Musik-Schule ein Versuch war, der leider nicht gelungen ist, da sich zu wenig Schüler*innen dafür angemeldet haben. (14/15 statt mindestens 20). Aber die Schule bietet weiterhin viele Angebote rund um Musik.
- Nochmals zum Anliegen einer fünften Klasse: Das Gespräch mit der Klassenlehrkraft fand gerade statt, ein externes Angebot ist gefunden. Ausgleich der bisher nicht stattgefunden Stunden durch mehrere Angebote, u. a. soll es einen Tages-Workshops geben.
- ➔ Die Schulleitung bittet darum, dass der direkte Kontakt gesucht wird und nicht erst auf der ER-Sitzung
Betroffen sind drei Musik-Fachkräfte. Seitens Schule können neue Verträge abgeschlossen, wenn eine Kraft de facto nicht mehr da ist.

Es wird ein ausdrückliches Lob dazu ausgesprochen, dass es nun eine Sozialpädagogin am Gymei gibt.

Die nächste ER Sitzung / Marktplatz findet am 5. Juni 2024 statt.

Ende 20:40 Uhr / Protokoll: Angelika Bock



3. Platz „Beste Schule im digitalen Wandel“ 2019



BEGABUNGSPILOTEN

